

**Stabsabteilung
Unternehmenskommunikation**

Leitung: Dr. Isolde Schäfer
Pressesprecherin: Katja Rußwurm

T: 0941 944-4200
F: 0941 944-4488
presse@ukr.de
www.ukr.de/presse

Pressemitteilung

Regensburg, 27.06.2017

Neues Zentrum hilft bei Blutgerinnungsstörungen

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – das neu gegründete Gerinnungszentrum Regensburg (GZR) am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) ist mit modernen Diagnostik- und Therapieangeboten Ansprechpartner bei Störungen der Blutgerinnung für Patienten aller Altersstufen in Ostbayern.

„Krankheit der Könige“ – unter diesem Namen wurde die Hämophilie, umgangssprachlich Bluterkrankheit, bekannt. Begünstigt von der Tradition, in engen Familienkreisen zu heiraten, konnte sich die Erbkrankheit im 19. und 20. Jahrhundert in den europäischen Königshäusern verbreiten und forderte dabei viele prominente Opfer. Heute ist der europäische Adel zwar nicht mehr überproportional betroffen, die Hämophilie und eine Vielzahl weiterer Blutgerinnungsstörungen bestehen aber weiter fort. Diese umfassen angeborene und erworbene Erkrankungen, bei denen die Blutgerinnung – das Festwerden des Blutes – zu stark oder zu schwach ausgeprägt ist. Bei verminderter Blutgerinnung können selbst kleine Wunden zu starken Blutungen führen, während eine zu starke Gerinnung das Blut dickflüssiger und anfälliger für Verklumpungen macht. Zur Diagnostik, Beratung und Therapie des kompletten Spektrums von Blutgerinnungsstörungen wurde nun am UKR das Gerinnungszentrum Regensburg gegründet. Das interdisziplinäre Ärzteteam betreut im einzigen Zentrum seiner Art in Ostbayern Patienten aller Altersstufen, Fachrichtungen und medizinischer Fragestellungen.

„Probleme mit der Blutgerinnung können in jedem Lebensalter und in allen medizinischen Bereichen auftreten. Für eine erfolgreiche Therapie der Patienten ist es deswegen unerlässlich, dass die Experten der betreffenden Fachbereiche intensiv zusammenarbeiten“, sagt Professor Dr. Wolfgang Herr, Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III des UKR. Für eine möglichst enge Zusammenarbeit wurde die am UKR bereits bestehende Gerinnungssprechstunde nun in ein Zentrum überführt. Durch die dadurch geschaffenen,

festen Strukturen können die Zusammenarbeit institutionalisiert und neue Qualitätsstandards eingeführt werden.

Im Gerinnungszentrum Regensburg haben sich innerhalb des UKR mit Dr. Christina Hart, Dr. Stephanie Mayer, Dr. Klaus Rehe und PD Dr. Susanne Heimerl Hämostaseologen aus den Fachgebieten Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin sowie Labormedizin zusammengeschlossen.

Das GZR bietet Diagnostik, Beratung und Therapie für das komplette Spektrum an Blutgerinnungsstörungen an. Ein besonderes Leistungsmerkmal des GZR ist, dass im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin ein akkreditiertes Labor zur Untersuchung von Blutproben zur Verfügung steht. Professor Dr. Dr. André Gessner, kommissarischer Leiter des Instituts, erläutert: „Unser Labor ist vor Ort und hoch spezialisiert. So leisten wir einen effektiven Beitrag zum Zentrum, indem wir rund um die Uhr eine spezielle Gerinnungsdiagnostik und darüber hinaus ein breites Portfolio an Spezialdiagnostik vornehmen können.“

Das GZR steht Patienten aller Fachbereiche innerhalb des UKR sowie ambulanten Patienten aus ganz Ostbayern zur Verfügung. Zur passgenauen Betreuung wurden spezielle Sprechstunden für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche eingerichtet. „Bei Kindern spielen vor allem vererbte Formen der Blutgerinnungsstörung eine Rolle. Da sie sich beim Spielen und Toben gerne einmal verletzen, ist es wichtig, den richtigen Umgang mit der Krankheit schon von klein auf zu lernen. Unter konsequenter ärztlicher Betreuung ist unseren Patienten dann ein annähernd normales Leben möglich“, so Professor Dr. Selim Corbacioglu, Leiter der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation des UKR.

Hintergrundinformation: Blutgerinnung

In einem ständigen Kreislauf transportiert das Blut Sauerstoff und Nährstoffe in alle Organe und Gewebe des Körpers. Hierfür muss es flüssig sein und ungehindert zirkulieren können. Umgekehrt muss das Blut bei einer Verletzung möglichst schnell fest werden, um übermäßigen Blutverlust zu verhindern.

Das Gerinnungssystem schützt bei normaler Funktion also vor Blutungen und Blutverlusten. Gleichzeitig verhindert der Körper aber auch, dass das Blut zur falschen Zeit am falschen Ort gerinnt, wie es beispielsweise bei einem Blutgerinnsel innerhalb der Blutgefäße (Thrombose) der Fall ist.

Die Blutgerinnung ist ein komplexer Vorgang, der wie eine Kettenreaktion abläuft. Bei diesen komplexen Reaktionen kann es zu vielen Störungen kommen. Häufiger als angeborene Störungen der Blutgerinnung sind dabei erworbene, die im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen auftreten.

Spitze in der Medizin. Menschlich in der Begegnung.

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) versorgt als jüngstes Universitätsklinikum Deutschlands jährlich etwa 35.000 Patienten stationär sowie ca. 142.000 ambulant. Hierfür hält das UKR 833 Betten und 52 tagesklinische Behandlungsplätze bereit (von insgesamt 1.087 universitär betriebenen Betten der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg). In 28 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen beschäftigt das Universitätsklinikum Regensburg mehr als 4.400 Mitarbeiter.

Das UKR bietet Spitzenmedizin und ist dafür in allen Bereichen personell wie technisch ausgestattet. Bei der durchschnittlichen Fallschwere („Case-Mix-Index“) liegt das UKR an der Spitze der deutschen Universitätsklinika und behandelt damit die schwersten Krankheitsbilder bundesweit. Neben der Patientenversorgung der höchsten Versorgungsstufe ist das UKR gemeinsam mit der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg für die Ausbildung von rund 2.000 Studierenden (Human- und Zahnmedizin) sowie für die medizinische Forschung verantwortlich. Gemeinsames Ziel aller Mitarbeiter sind die optimale medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten sowie ein wertschätzendes Miteinander im Team.



Kontakt

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Katja Rußwurm
Pressesprecherin
T: 0941 944-4200
F: 0941 944-4488
presse@ukr.de
www.ukr.de

Bilder



UKR_GZR_Gruppe.jpg:

Das Team des GZR (v.l.n.r.): PD Dr. Susanne Heimerl (Oberärztin, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin), Prof. Dr. Wolfgang Herr (Direktor, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III), Dr. Christina Hart (Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III), Dr. Klaus Rehe, PhD (Oberarzt, Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation), Dr. Stephanie Mayer (Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III), Prof. Dr. Dr. André Gessner (komm. Leiter, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin), Prof. Dr. Selim Corbacioglu (Leiter, Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation).

© UKR



UKR_GZR_Sprechstunde1.jpg:

Die Patienten werden im GZR interdisziplinär in speziellen Sprechstunden betreut.

© UKR



UKR_GZR_Sprechstunde2.jpg:

Auch auf die individuelle Versorgung von Kindern und Jugendlichen ist das GZR eingerichtet.

© UKR

Das Bildmaterial steht unter www.ukr.de/pressefotos zum Download zur Verfügung.

Bildnachweis: Universitätsklinikum Regensburg – Zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung.